

SPIELERISCHE UNTERSTÜTZUNG

Mit Puppe & Stofftier zu mehr Wohlgefühl

Von Demenz Betroffene reagieren meist fürsorglich auf dieses Spielzeug, da es Erinnerungen an Kinder oder Haustiere weckt: Ihre beruhigende Wirkung kann man sich in der häuslichen Pflege zunutze machen!

SPIELZEUG-IDEEN zum Mieten und Kaufen

■ Katze JustoCat

Die Roboter(therapie)katze mit maschinenwaschbarem, auswechselbarem Fell simuliert spürbar das Atmen, schnurrt und miaut bei Streichelaktionen. Sie beschwert sich aber auch, wenn sie ruppig behandelt wird. Statt Kauf (rund 1500 Euro) ist Miete eine gute Option (je nach Laufzeit ab 58 Euro/Monat; www.justocat.de).



JUSTOCAT schnurrt wie eine echte Katze

wecken – wie z.B. die Folkmanis Tierhandpuppen (etwa das Modell schwarzer Labrador, unten, 62,90 Euro UVP; www.folkmanis-handpuppen.eu).

Ihre leichte Bespielbarkeit sorgt für realistische Ergebnisse.

■ Dinosaurier PLEO rb

Mit dem Dino-Baby (siehe großes Foto oben rechts) lassen sich negative Assoziationen zu einem realen Tiererlebnis quasi ausschließen! Die Entwicklung des Spielzeugroboters (Kaufpreis etwa 390 Euro; www.pleoworld.com) hängt davon ab, wie sein Besitzer mit ihm umgeht: Die Interaktion beeinflusst seine Persönlichkeit und sein Verhalten.

■ Empathiepuppen

Angebote wie etwa von 37Grad sind meist maschinenwaschbar und trockengeeignet (beispielsweise deren Modell Peter, 99 Euro; www.med37grad.eu). In Größe, Gewicht und Beschaffenheit ähneln sie einem Baby, was hier der mit Granulat beschwerte Po noch verstärkt. Dank natürlicher Proportionen können viele Puppen auch richtige Babykleidung tragen.



EMPATHIEPUPPEN haben natürliche Baby-Proportionen

■ (Tierische) Handpuppen

Das batteriefreie Pendant sind Handpuppen, die dank Größe und lebensnaher Gestaltung „tierische“ Assoziationen

SPÜRBAR BERÜHRT geht man viel leichter auf Zeitreise in die vergessene gealterte Kindheit und Jugend, wie hier mit dem Folkmanis Labrador

Mehr KOMMUNIKATION

■ Es hat sich gezeigt, dass selbst nahezu sprachlose Menschen mit Demenz aufgrund der Beschäftigung mit Puppen oder Stofftieren wieder einzelne Worte sagen – und solche mit Wortfindungs- und Satzstellungsproblemen sogar wieder flüssige und situativ passende Sätze formulieren.

UNERKLÄRLICHE ZURÜCKHALTUNG? Vielleicht befürchtet der Erkrankte nur, der spielerischen Aufgabe, ein „Tier“ zu betreuen (wie hier den Dinosaurier PLEO rb), nicht gewachsen zu sein: Dann gilt es, Unterstützung zu zeigen und ihm diese Sorge zu nehmen!



CHECKLISTE: Spielzeugfiguren geschickt einsetzen

Puppen oder Stofftiere sind den meisten Menschen mit Demenz aus frühester Kindheit bekannt und erreichen sie auf der GefühlsEbene. So können sie zu hilfreichen „Weggefährten“ werden:

- Die Wahl lassen**
Der Pflegebedürftige sollte sich selbst entscheiden können, ob er das spielerische Angebot annimmt. Eine Platzierung in Sicht- oder Griffweite reicht vollkommen aus, um eine erste „berührende“ Interaktion auszulösen, auf der man dann im Gespräch anknüpfen und aufbauen kann.
- Kindchenschema zur Aktivierung nutzen**
Mit lebensnah gestalteten Puppen oder Stofftieren kann man schmusen oder sie lieb haben. Sie erfüllen stellvertre-

- tend jenen Beschützer-Wunsch, der viele demenziell Erkrankte mal mehr, mal weniger intensiv umtreibt – und gleichen so ihre darin begründete Innere wie motorischer Unruhe aus.
- Wieder Verantwortung „übertragen“**
Das Durchleben der vertrauten Beschützer-/Mutter-Rolle gibt den Betroffenen eine Aufgabe und damit Identität (zurück), sorgt für Halt und Sicherheit – und löst bei den Betroffenen so spürbar mehr Wohlbefinden und Geborgenheit aus.

- Gesprächsstoff haben**
Es ist nicht nötig, durch das Spielzeug mit verstellter Stimme zu sprechen, oft irritiert das den demenziell Erkrankten eher. Hilfreicher ist es, über das Spielzeug ins Gespräch zu kommen und Bezugspunkte zu seinem Lebenslauf herzustellen.
- Auf Zurückhaltung zeitnah reagieren**
Auch belastende biografische Schlüsselerelebnisse können „spielerisch“ zu Tage treten! Wenn statt Nähe Distanz entstehen sollte, rasch interagieren.

Foto: JustoCat / Alice Ortega, check-aktion.com, www.folkmanis-handpuppen.eu, www.med37grad.eu, Cather Zengstler / Frankfurter Allgemeine Zeitung